

○ Ich melde mich hiermit für den **7. AGÖF-Fachkongress** am **4. und 5. März 2004** an der Fachhochschule München an. Bei Bezahlung bis 31. Januar 2004 gelten Frühbucherermäßigungen, danach wird der reguläre Tagungsbeitrag erhoben. AGÖF-Mitglieder, Behördenvertreter und Studierende erhalten die ermäßigten Preise. Studierende senden bitte eine Kopie ihres gültigen Studentenausweises mit.

— **Kongresskarte** (beide Veranstaltungstage)
à **EURO 360,-** Frühbucher, à **EURO 480,-** regulär
ermäßig: à EURO 180,- Frühbucher, à EURO 240,- regulär

— **1-Tageskarte** (Donnerstag oder Freitag, bitte angeben)
à **EURO 200,-** Frühbucher, à **EURO 260,-** regulär
ermäßig: à EURO 100,- Frühbucher, à EURO 130,- regulär

In der Tagungsgebühr enthalten sind ein Tagungsband auf CD-ROM und die Tagungsgetränke. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

— **Tagungsband auf CD-ROM**, ohne Kongressteilnahme
à **EURO 30,-** (inkl. MwSt. und Versand)

— **Tagungsband als Buch**
à **EURO 45,-** (inkl. MwSt. und Versand)

Mit der Rücksendung des Anmeldecoupons wird Ihre Anmeldung verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Stornierung bis 14 Tage vor Kongressbeginn mit 70% Rückerstattung, danach ist keine Rückerstattung mehr möglich. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden. Der Veranstalter behält sich vor, bei mangelnder Teilnahme die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Die Gebühren werden dann erstattet.

.....
Name

.....
Firma

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon/Fax

.....
email

.....
Unterschrift

Wissenschaftlicher Beirat:
Martin Duve, Indikator, Wuppertal
Heidrun Hofmann, Göttinger Umwelt-Labor e.V.
Dr. Wigbert Maraun, ARGUK, Oberursel
Prof. Clemens Richarz, FH München
Burkhard Schulze Darup, Architekt, Nürnberg
Jörg Thumulla, AnBUS e.V., Fürth

Veranstaltungsort:
Fachhochschule München, Karlstraße 6

Organisation:
Jörg Thumulla und Sabine Weber, AnBUS e.V., Fürth



AGÖF-Kongreßbüro
c/o AnBUS e.V.
Mathildenstraße 48
D-90762 Fürth
Telefon: 0911 / 749 90 39
Fax: 0911 / 77 07 64
email: anbus@t-online.de
weitere Informationen:
www.agoef.de

Stand: Januar 2004
Änderungen vorbehalten

**Umwelt,
Gebäude &
Gesundheit:
Innenraum-
hygiene,
Raumluft-
qualität und
Energie-
einsparung**



Einladung

Der diesjährige AGÖF-Fachkongress will Antworten finden zu Fragen im Themenfeld *Innenraumhygiene, Raumluftqualität und Energieeinsparung*. Grundlage hierfür ist der interdisziplinäre Informationsaustausch zwischen den Bereichen Ökologie, Architektur, Bauphysik, Chemischer Analytik, Baubiologie, Umweltmedizin und den kommunalen Verwaltungen.

Donnerstag, 04. März 2004

10:30 Eröffnung und Begrüßung

11:00 Schadstoffe in Innenräumen I

Instrumente zur Beschreibung und Bewertung von Gebäuden – Systematik und Überblick
Thomas Lützkendorf

Mit natureplus® zum zukunftsfähiges Bauen mit nachhaltigen Bauprodukten

Heiner Kehlenbeck, Q3-Lebensqualität

Material- und Innenraummessungen an gesunden Öko-Häusern

Michael Fischer, Umweltberatung Fulda

Schimmelpilze und Bakterien in baubiologischen Produkten

Dieter Küsters, BIOlog Umweltanalytik, Münster

MVOC – zum Nachweis von Schimmel ungeeignet?
Hans Schleibinger, Institut f. Hygiene u. Umweltmedizin, Charité

13:00 Mittagspause

14:00 Schadstoffe in Innenräumen II

Chloranisole als Verursacher schimmelähnlicher Gerüche in älteren Fertighäusern

Wigbert Maraun, Arguk, Oberursel

Aldehyd-Kontamination durch OSB-Platten im Niedrigenergiehaus

Doris Schünemann / Jörg Thumulla, anbus analytik

Emissionen von Laserdruckern

Frank Jungnickel, LGA Nürnberg

Sanierung einer quecksilberbelasteten Zahnstation - Probleme bei der Konversion eines Sanitätsgebäudes zum Wohnhaus

Ulrich Schneider, Umweltberatung + Planung, Kassel

Abbau von Pyrethrum, Chlorpyrifos-ethyl und Piperonylbutoxid unter Innenraumbedingungen

Norbert Weis, Bremer Umweltinstitut

16:00 Richtwerte, Leitfäden und Bewertungen

Zur Qualität der Risikokommunikation in der Praxis: Kosten, Konzepte, Kompetenzen

Carsten Schultze, Göttinger Umweltlabor

Ansätze und Erfahrungen kommunalen Risikomanagements bei der Erfassung von PCB-Vorkommen in öffentlichen Gebäuden in Bremen

Ina Schäfer, Gesundheitsamt Bremen

Konzentrationsänderungen von VOC in Innenräumen im Zeitraum von 1989 bis 2003 – Konsequenzen für statistisch basierte Bewertungsmodelle

Uwe Hott, ALAB, Berlin

Richtwerte für die Innenraumluft des Österreichischen Umweltministeriums

Peter Tappler, Innenraum Mess- und Beratungsservice, Wien

AGÖF-Orientierungswerte in Raumluft und Hausstaub

Martin Duve, Wigbert, Maraun u.a.

Freitag, 05. März 2004

9:00 Schadstoffe in Innenräumen III: PAK in Innenräumen ein bleibendes Problem

Luftgetragene PAK-Belastungen in Innenräumen – Vorkommen, Quelle und Bewertung

Michael Köhler, Bremer Umweltinstitut

Naphthalinbelastungen in einem Bürogebäude – Quellsuche, Sanierungsempfehlung und Erfolgskontrolle

Axel Wichmann, Baubiologie und Umweltanalytik, Berlin

Naphthalin – der Stoff, der durch den Boden kommt

Peter Plieninger, ALAB, Berlin

US-Housings fünf Jahre danach – Rückblick auf ein unrühmliches Kapitel der amtlichen Risikobewertung

Herbert Oberland, Arguk, Oberursel

11:00 Schadstoffe in Innenräumen IIII

Baubiologische Sanierungsbegleitung - Prüfung neu ein zubauender Materialien mittels Thermodesorption (TDS)

Martin Virnich / Jörg Thumulla, anbus analytik

Zum Begriff der erheblichen Gefährdung der Gesundheit aus juristischer Sicht

RA Jochen Kern, Nürnberg

Schadstoffemissionen aus Baumaterialien und Gewährleistungspflichten

RA Patrick Lerch, Nürnberg

12:00 Sanierung und Luftqualität

Energetische Sanierung vs. Raumluftqualität?

Burkhard Schulze Darup, Architekt, Nürnberg

Altbausanierung eines Bürogebäudes mit Passivhauskomponenten

Thomas Kirtischnig, ebök, Tübingen

13:00 Mittagspause

14:00 Luftwechseluntersuchungen

Bestimmung des natürlichen und n_{50} Luftwechsels im Bestand mittels Blower Door

Tino Weithaas, anBUS e.V., Fürth

Natürlicher Luftwechsel und Schimmelpilzbildung im Bestand

Uwe Münzenberg, anbus analytik, Fürth

Der n_{10} Wert zur Erfassung von Geruchsquellen und von Luftströmungen in Gebäuden – Erfahrungen, Vorgehensweise und Ausblick

Bernhard Damberger, Innenraum Mess- und Beratungsservice, Wien

Komplexe Luftwechselfmessungen am Beispiel einer historischen Bibliothek

Jörg Thumulla, anbus analytik, Fürth

Forschungsprojekt Lüftungsampel:

a) Versuch einer einfachen Bewertung von Innenraumluft mit einem Luftqualitäts- und Feuchtesensor
Gerd Kopsike, UTEC, Bremen

b) Überprüfung eines Luftqualitätssensors mit Hilfe „klassischer Analytik“ und photoakustischem Monitor
Martin Llamas, Bremer Umweltinstitut

Luftdichtung beim Dachgeschossausbau im Bestand
Sigrid Dorschky, BlowerDoor, Springe

16:15 Ende der Veranstaltung